



Der Ort für das Allerheiligste - zum Fest Christi Himmelfahrt

Viele Gemeindemitglieder freuen sich, wenn das Fest Christi Himmelfahrt bei guter Wetterlage unter freiem Himmel gefeiert werden kann. Denn so ist es in vielen Kirchengemeinden Brauch, alles draußen zu erleben: Für den Gottesdienst wird ein Altar ins Freie gestellt, mit Kerzen und Blumen geschmückt, das Orgelspiel wird durch eine Musikgruppe ersetzt und das Ministerium kommt in ihren Festgewändern. Nur eines fehlt. Der Ort für das Allerheiligste, der Tabernakel bleibt in der Kirche zurück. Wo aber ist dann der Platz für das Allerheiligste, für die geweihten Hostien nach dem Gottesdienst?



Das Fest selbst gibt uns die Antwort: Wenn Christus in den Himmel aufgefahren ist, so ist er nicht ins Nichts, sondern in das Allerheiligste Gottes aufgefahren. Vater und Sohn sind in der Weite des Himmels unüberbietbar wieder zusammen.

Gleichzeitig bleiben aber auch die biblischen Aussagen über sein Hiersein gültig: „Ich bin bei euch alle Tage eures Lebens“; „Er wird ebenso wiederkommen, wie er in den Himmel aufgefahren ist“. Seine Gegenwart ist uns demnach nicht nur für später verheißen, sondern jetzt schon geschenkt.

Allerdings erleben wir unseren Alltag häufig als wenig himmlisch. Oft sind wir schon zufrieden, wenigstens den täglichen Anforderungen einigermaßen gerecht zu werden. Manchmal trauen andere und auch wir selbst uns wenig zu. Im Blick auf solche Situationen könnten wir uns vom Fest Christi Himmelfahrt aufrütteln und ermutigen lassen: tief in uns gibt es einen Raum, der himmlisch und heilig ist, zu dem es keinen Zutritt für die eigene Selbstanklage gibt, auch nicht für zu hohe Erwartungen anderer. Es ist ein Raum, in dem uns niemand verletzen kann und in dem auch alte Verletzungen nichts anrichten können! Denn hier ist der Platz für das Allerheiligste!



So hat die Himmelfahrt Jesu den Weg für den auferstandenen Christus nicht nur zu Gott, sondern auch in unsere Mitte frei gemacht und schenkt uns Heil und Weite, die uns letztlich niemand nehmen kann. Wir dürfen so vertrauen, dass sich trotz manch anderer oberflächlicher

Wahrnehmung in der Tiefe unserer Seele etwas vom Glanz des Himmels widerspiegelt.

Dies ermutigt uns unter anderem, Nein zu sagen zu so mancher Enge unseres irdischen Lebens. Ein Nein, davon ausgehen zu müssen, dass nach dem Tod alles aus und vorbei sei. Ein Nein, nur an das zu glauben, was mit den Augen zu sehen und naturwissenschaftlich zu beweisen ist! Ein Nein, nur das sein zu dürfen, was andere von uns erwarten. Für die Weite des Himmels wäre all das viel zu eng und zu begrenzt.

Dieses Fest ermutigt uns, ein deutliches und wirksames Ja zum Allerheiligsten auch in uns zu sprechen. Unser Blick dürfte beim Fest Christi Himmelfahrt ebenso wie in unserem Alltag nicht nur nach oben ausgerichtet sein, sondern ganz menschlich auf unser alltägliches Leben, bodenständig und dankbar, dass sich Gott diesen Raum in uns ausgesucht hat, welcher unverletzlich unter seinem Schutz steht. Das Ahnen um diesen geschützten Raum in uns und in unseren Mitmenschen wirkt sich auf all unsere Beziehungen aus und eröffnet einen achtsamen und wertschätzenden Umgang miteinander. Welch ein Geschenk!

Selbst bei „ungünstiger Wetterlage“ in unseren täglichen Herausforderungen ist der Ort für das Allerheiligste demnach nicht nur der Tabernakel innerhalb unserer Kirchen, sondern wir tragen ihn unter dem freien Himmel unseres Lebens ununterbrochen mit uns mit. Wir dürfen gewiss sein, er ist und bleibt bei uns und in uns alle Tage unseres Lebens!

Das glaubt ihr Pfarrer Markus Hirlinger

Christi Himmelfahrt

Die Rückkehr Jesu Christi zu seinem Vater in den Himmel feiern wir am 40. Tag nach Ostern, bei uns in Albertus Magnus in Paris am darauffolgenden **Sonntag, den 29. Mai** mit unserem **Gottesdienst um 11:00** Uhr bei hoffentlich „guter Witterung“ unter freiem Himmel in unserem schönen Garten neben der Kirche. Seien Sie willkommen!



Palmsonntag und Karfreitag

Erstkommunionvorbereitung

Die Erstkommunionkinder treffen sich zu ihrem sechsten und letzten Treffen vor dem großen Tag, am **Samstag, den 14. Mai von 14:30-17:00 Uhr**. Wir werden mit ihnen das Thema Freundschaft mit Jesus als „Kostbarer Schatz“ behandeln und freuen uns auf den Austausch mit den Kindern.

Firmweg

Unsere 12 Firmbewerber*innen treffen sich das letzte Mal vor ihrem großen Tag, am **Sonntag, den 22. Mai** zu Gottesdienst, Mittagessen und Katechese zum Thema „Erkennen-Verzeihen-Versöhnen“. Wir freuen uns auf diesen besonderen Tag mit Euch!

Au-Pair Treffen

Die Au-Pairs treffen sich am **Dienstag, den 10. Mai ab 21 Uhr** in der evangelischen Christuskirche in der 25 Rue Blanche, am Donnerstag, den 19. Mai bei uns in der Rue Spontini und abermals am Dienstag, den 24. Mai in der evangelischen Gemeinde.

Frauenkreis

Die Damen des Frauenkreises treffen sich diesen Monat am **Donnerstag, den 19. Mai um 10:30 Uhr** in unserem Abbé-Stock-Saal. Herzliche Einladung an alle interessierten Gemeindemitglieder zum Frühstück und Austausch.

Neuer Bufdi gefunden

Ein großer Dank an jene, die uns bei der Suche nach einem neuen Bufdi für 2022/2023 durch Weiterleiten unserer Ausschreibung behilflich waren. Die Nachfolge steht fest, Jakob Kienzler aus Schwäbisch Gmünd wird ab September bei uns wirken. Er wird sich im nächsten Gemeindebrief vorstellen.

Kindergottesdienst

Parallel zum **Sonntagsgottesdienst am 8. Mai um 11 Uhr** gestaltet unser Kindergottesdienstteam einen separaten Gottesdienst für die Kinder. Wir freuen uns über rege Beteiligung!

Gottesdienst mit integrierter Feier einer Hochzeit

Am **Sonntag, den 15. Mai** werden sich Urszula und Jürgen Gründer aus Münster während unseres Sonntagsgottesdienstes in einer kurzen kirchlichen Trauung das „Ja-Wort“ geben. Seien Sie dazu herzlich willkommen!

Stadtspaziergang zum Friedhof Montmartre

Am **Sonntag, den 15. Mai** unter Leitung von Ursula Révérend. Hier ruhen viele bekannte Schriftsteller, Sänger und Maler ...

Nach dem Gottesdienst gibt es wie immer die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeindezentrum. Von hier aus nehmen wir anschließend die Metro M2. Treffpunkt für Interessierte, die direkt zum Friedhof Montmartre kommen möchten ist um 14:15 Uhr, 20 Avenue Rachel Paris XVIII (Metrostation: Place de Clichy oder Blanche). Ende ist gegen 16 Uhr.



Seien Sie willkommen!

Ursula Révérend samt Team

Eindrücke und Dankeschön

Den Firmbegleitern sowie den EK-Teamern danken wir ganz herzlich für den persönlichen Einsatz während der beiden Wochenenden in Brumetz und Montmartre! Die Jugendlichen und Kinder hatten Freude und viel Spaß!



Besondere Hinweise

„Vivre Notre-Dame à travers les arts“

Drei Jahre nach dem verheerenden Brand von Notre Dame bleiben die Tore für Pilger und die Öffentlichkeit bis 2024 unwiderruflich geschlossen. Aber es ist immer noch möglich, Notre Dame durch die Kunst zu erleben. So beherbergt das Collège des Bernardins vom 5. bis zum 17. Juli eine erweiterte Ausstellung zu Notre Dame de Paris und bietet zusätzlich ein vielfältiges Programm, das auch für Kinder sehr gut geeignet ist. Nähere Informationen zum Sonderprogramm mit Kino, Musik und Literatur gibt es unter www.collegedesbernardins.fr

Der Eintritt zur Ausstellung ist kostenfrei, eine Reservierung unter www.notredameexpo.com empfehlenswert.

Laurent Ulrich ist neuer Erzbischof von Paris

Wir freuen uns mit der Diözese Paris, dass Papst Franziskus den 71-jährigen Bischof



Laurent Ulrich am Dienstag, den 26 April nun offiziell zum Nachfolger von Mgr Michel Aupetit ernannt hat. Der aus Dijon stammende Ulrich war vor seinem Amt in Lille Erzbischof von Chambéry. In der Französischen Bischofskonferenz leitet er den Rat für das katholische Bildungswesen. Die Messe zur Amtseinführung von Bischof Laurent Ulrich findet am Montag, den 23. Mai um 18.30 Uhr in der Kirche Saint-Sulpice statt.

Mehr Informationen zu seiner Ernennung und seinem Interview hier: <https://www.vaticannews.va/de/welt/news/2022-04/laurent-ulrich-erzbischof-paris-ernennung-kirche-frankreich.html>

Termine im Mai 2022

So	01.05.	11 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
Sa	07.05.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	08.05.	11 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Di	10.05.	21 Uhr	Au-Pair Treffen in der evangelischen Gemeinde
Do	12.05.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
Sa	14.05.	14:30 Uhr 18:30 Uhr	Erstkommunionkatechese 6 Französischer Gottesdienst
So	15.05.	11 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst mit integrierter Hochzeit
Do	19.05.	10:30 Uhr 18:30 Uhr 21:00 Uhr	Frauenkreis Französischer Gottesdienst Au-Pair Treffen in der katholischen Gemeinde
Sa	21.05.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	22.05.	11 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst im Anschluss Firmkatechese 7
Di	24.05.	21 Uhr	Au-Pair Treffen in der evangelischen Gemeinde
Sa	28.05.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	29.05.	11 Uhr	Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt ggf. im Garten
		18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst

Zum Vormerken

Sa	04.06.	10:30 Uhr	Erstkommunionfeier in St. Honoré d'Eylau
So	05.06.	11:00 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten mit Kindergottesdienst

Kontakt

<p>Adresse: Katholische Gemeinde Deutscher Sprache Mission Catholique de Langue Allemande 38, rue Spontini F - 75116 Paris</p>	<p>Kontakt: Sekretariat: Sabine Romoli info@kgparis.eu Tel.: 01 53 70 64 10 ADiA: Svenja Mehrle bufdi@kgparis.eu Tel.: 01 83 81 12 81 Pfarrer Markus Hirlinger pfarrer@kgparis.eu Tel.: 01 83 81 12 80</p>
<p>Deutsche Bankverbindung: Commerzbank Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“ IBAN: DE72 3708 0040 0211 4021 00 BIC: DRESDEFF370</p>	<p>Französische Bankverbindung Société Générale IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132 BIC: SOGEFRPP</p>